

Dr. Gerald Bachinger

Digital

vor ambulant vor stationär



Spieglein, Spieglein an der Wand...

Der jüngste „State of Health in the EU“ Bericht hält uns einen Spiegel vor und zeigt die Schwächen des österr. Gesundheitssystems klar und deutlich.

Gesundheitsausgaben verpuffen

Ja, wir haben ein gutes, öffentlich-solidarisches Gesundheitssystem, das sich vor allem durch einen niedrighwelligen Zugang, sehr gute Akutversorgung und einen Höchststand von versicherten Personen auszeichnet. Gleichzeitig wird aber schonungslos aufgedeckt, dass eine große Kluft zwischen Gesundheitsausgaben und möglicher Performance liegt. Diese Effizienz und Effektivitätspotentiale sind seit Jahren vorhanden und müssen im Interesse einer verbesserten Ressourcenallokation gehoben werden.

Problemlöser Primärversorgung

Die deutlichen strukturellen Schwachstellen, aus denen das stark krankenhauslastige System resultiert, zeigen sich bei der Ausformung der Primärversorgung und der Versorgung chronischer Erkrankungen (wie etwa Diabetes). Hier wird in Österreich seit Jahren aus standespolitischen Gründen der notwendige, rasche Reformbedarf verzögert, ja sogar erfolgreich blockiert. Solche umfassenden, multiprofessionellen Erstanlaufstellen für Patienten mit allgemeinen Gesundheitsprobleme (Primärversorgungseinheiten) sollten im Interesse der bestmöglichen Versorgung kurzfristig umgesetzt werden. Rasch könnte damit ein verbesserter Service für Patienten, massiv ausgeweitete Öffnungszeiten, umfassende, multiprofessionelle

Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger

© Mai 2018 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digital vor ambulant vor stationär

Seite 1 von 2

Versorgung durch die Gesundheitsdienstleister und ökonomisch vorteilhafte Versorgungsstrukturen erreicht werden. Verbesserte Versorgungsqualität für die Patienten und günstige Gesundheitsausgaben können damit vereint werden.

Digital vor ambulant vor stationär

Von den disruptiven-digitalen Technologien wird viel gesprochen, unser Gesundheitssystem ist allerdings noch nicht dafür vorbereitet. Damit meine ich nicht die derzeitigen, eigentlich banalen und einfachen Systeme, wie ELGA oder e-Medikation, die nach langen Jahren nunmehr endlich eingesetzt werden. Es geht um „Big Data Auswertungen“, kognitive Assistenzsysteme, Robotertechnologien und die Verbindung von digitalen Technologien und Genetik. Die konkrete Gefahr besteht, dass die schwerfälligen öffentlichen Systeme von multinationalen Konzernen links und rechts überholt werden, ohne dass lange gefragt wird. Feststeht, dass die örtlich gebundenen Strukturen, wie Ordinationen und Krankenanstalten durch mobile digitalen Technologien bedeutungsloser als bisher werden. „Move the health service not the patient“ wird der Trend der Zukunft sein. Ärzte und patientenlose Krankenhäuser sind noch „Science Fiction“, aber die Tendenz, in die es gehen wird, ist damit sichtbar.

Dr. Gerald Bachinger
NÖ PatientInnen- und Pflegeanwalt

Impressum

Es ist enorm wichtig, permanent von den Patienten zu lernen. Im Letter PATIENTEN HELFEN stellt NÖ Patienten- und Pflegeanwalt Dr. Gerald Bachinger wichtige Erfahrungen von mit Patienten für Patienten und ihre Helfer vor. Dieser Letter ist ein Beitrag der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, um vermeidbaren Problemen im Gesundheitswesen vorzubeugen. Er erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 auf www.patientenanwalt.com zum Download. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13, Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: post.ppa@noel.gv.at

Der Letter dieser Reihe repräsentiert die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Der Herausgeber und Autor lehnt jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger

© Mai 2018 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digital vor ambulant vor stationär

Seite 2 von 2